

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

4.6.1843 (No. 152)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152.

Sonntag den 4. Juni

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 6231. Vorarbeiten zur Haupthundemusterung betreffend.
In Beziehung auf den §. 4. Absatz I., Regierungsblatt Nro. 28., pag. 228. anno 1833, der Vollzugsverordnung zum Gesetze vom 31. Oktober 1833, verkünden wir anmit, daß binnen 6 Tagen die Voraufnahme der Hunde von Haus zu Haus durch die Polizeimannschaft stattfindet.
Karlsruhe den 3. Juni 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Dienstthätigkeit

der Polizei-Mannschaft im Monat May 1843.

Nro. 6213. Verhaftet oder vorgeführt wurden, oder zur Anzeige kamen:

1) 15 wegen Diebstahls.	17) 50 wegen Uebertretung der Straßenreinlichkeits-Vorschriften.
2) 83 wegen Bettel.	18) 1 wegen Nichtbeachtung der Backordnung.
3) 15 wegen Streit und Ruhestörung.	19) 101 wegen Mangel an Reifegelb.
4) 1 wegen ansteckender Krankheit.	20) 27 wegen unerlaubtem Hausiren.
5) 1 wegen Verwundung.	21) 11 wegen Maas- und Gewichtsunrichtigkeit.
6) 1 wegen Betrug.	22) 12 wegen Offenstehenlassen der Hauseingänge zur Nachtzeit.
7) 2 wegen Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt.	23) 6 wegen Laufenlassen von Hunde ohne Maulkorb.
8) 30 wegen zwecklosem Herumziehen.	24) 2 wegen Thierquälerei.
9) 1 wegen Trunkenheit.	25) 4 wegen Ueberschreitung der Gewerbsbefugniß.
10) 24 wegen Uebertretung der Fremdenordnung.	26) 8 wegen unterlassener Anzeige des Mietheinzugs.
11) 17 wegen Uebertretung der Gefindeordnung.	27) 1 wegen Ungehorsam.
12) 8 wegen Uebertretung der Marktordnung.	28) 2 wegen Lotteriekollektion.
13) 5 wegen Uebertretung der Fiacreordnung.	29) 3 wegen Patentmangel.
14) 28 wegen Uebertretung der Sonntagsfeier.	30) 4 wegen Urkundenfälschung.
15) 94 wegen Uebertretung der Straßensicherheits-Vorschriften.	31) 2 wegen Uebertretung der Polizeistunden.
16) 19 wegen Bruchs der Stadtverweisung.	

Hievon wurden von Großherzoglichem Polizeiamt erledigt 563
An die zuständigen Behörden abgegeben 15
Summa 578

Karlsruhe den 3. Juni 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

vdt. Jahraus.

Bekanntmachungen.

Die Ehefrau des hiesigen Bürgers und Ochsenwirths Joseph Wayer, Philippine, geb. Weißgerber, ist von der verstorbenen Wittwe des vormaligen Ochsenwirths Johann Roos dahier, Jakobine geb. Nagel, durch eigenhändigen letzten Willen zur Erbin eingesetzt worden. Auf den Antrag dieser Erbin, um Einsetzung in Besiz und Gewähr dieser Erbschaft, ergeht hiermit diese öffentliche Aufforderung zu Erhebung etwaiger Einsprache dagegen bei diesseitigem Gericht innerhalb 2 Monaten, ansonst

nach dem Antrag der Testamentserven wird erkannt werden.

Karlsruhe den 30. May 1843.

Großh. Stadt-Amt.
Stößer.

Heinrich.

Die Wittwe des hiesigen Kaufmanns Friedrich Haag, Charlotte, geb. Müller, wird auf ihren Antrag und nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 23. Dezember v. J. Nro. 19936. keine Einsprache erhoben worden ist, in die Gewähr der

ihr testamentarisch vermachten Verlassenschaft ihres Verstorbenen Ehemannes hiermit eingewiesen.

Karlsruhe den 23. May 1843.

Großh. Stadtm. Stößer.

Heinrich.

Da auf die öffentliche Aufforderung vom 7. Januar d. J. Nro. 294. keine Einwendungen gegen das Gesuch der Ehefrau des hiesigen Hofmusikus Wolfram, Amalie geb. Cramer, bisher erhoben worden sind, so wird dieselbe auf ihren desfallsigen Antrag in Besitz und Gewähr der ihr durch letztwillige Verfügung der Erblasserin vermachten Verlassenschaft der Katharina Cramer von hier endgültig hiermit eingewiesen.

Karlsruhe den 22. May 1843.

Großh. Stadtm. Stößer.

Heinrich.

(3) [Aufforderung.] Wie fordern diejenigen, welche die Foutagelieferung für die Hengstställe dahier und den Fohlenhof zu Müppurr während der beiden Monate Juli und August d. J. übernehmen wollen, hierdurch auf, ihre schriftlichen Soumissionen versiegelt bis zum Donnerstage den 8. Juni d. J. in die auf dem Geschäftszimmer der Großh. Landesgestüttes-Commission im Kanzleigebäude des Großh. Ministeriums des Innern aufgestellte Lade einzulegen, und der Eröffnung derselben am nämlichen Tage Vormittags um 10 Uhr daselbst beizuwohnen.

Dort so wie auch bei der diesseitigen Stelle können die näheren Lieferungsbedingungen vorher eingesehen werden.

Karlsruhe den 19. May 1843.

Großh. Landesgestüttes-Casse.

M. Krauß.

(1) [Brennholz-Lieferung.] Der Brennholz-Bedarf Großh. Zolldirection für den Winter 1843 auf 1844 in circa 35 Klafter 4schühigem Waldbuchenholz bestehend, soll an den Wenigstnehmenden in Accord begeben werden.

Desfallsige Angebote sind längstens bis 20. Juni d. J. bei unterzeichneter Stelle, bei welcher die näheren Lieferungs-Bedingungen eingesehen werden können, schriftlich einzureichen. Vorläufig wird nur bemerkt, daß nahezu der ganze Bedarf sogleich nach erfolgter Genehmigung geliefert werden kann.

Karlsruhe den 31. Mai 1843.

Großh. Zolldirections-Expeditur

Barck.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Heugrasversteigerung.] Der diesjährige Heugraserwachs von den in Selbstadministration stehenden circa 670 Morgen ärarische Wiesen auf verschiedenen Gemarkungen wird an nachbenannten Orten und Tagen morgenweise öffentlich versteigert, wie folgt:

- 1) Montag den 12. d. M., Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr auf den 180 Morgen Kammergutswiesen zu Müppurr oben an der Eisenbahn anfangend.
- 2) Dienstag und Mittwoch den 13. und 14ten d. M., Vormittags 8 Uhr und Nachmittags

2 Uhr, auf den 340 Morgen Kammergutswiesen zu Gottesau, — beim Augarten und oberhalb der Beierthemer Wiesen am Flossgraben anfangend.

3) Freitag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Graben, von den 50 Morgen auf dortiger und ruhheimer Markung, — dann von 20 Morgen bei Hochstetten, neben dem Paulischen Dorflager.

4) Samstag den 17. d. M., Vormittags 8 Uhr, auf den 88 Morgen im Harbbruch bei Bruchhausen, — und dann Nachmittags 4 Uhr auf den 4½ Morgen Farenwiesen, — zwischen Ettlingen und Wolfartsweier an der Landstraße.

Karlsruhe den 1. Juni 1843.

Großh. Bad. Domainenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(2) [Hausversteigerung.] Die Partikulier Wilhelm Braunwarth'schen Erben dahier lassen ihr eigenthümliches in der langen Straße Nro. 233. liegendes, dreistöckiges Wohnhaus, mit großem Hof, Remisen, Pferdestallung, zweistöckigem Hintergebäude und Garten öffentlich versteigern.

Hiezu wird Tagfahrt auf Mittwoch den 7. Juni Nachmittags 3 Uhr mit dem Bemerken anberaumt, daß die Handlung in der Wohnung des diesseitigen Assistenten Artopoulos, Akademiestraße Nro. 45. vor sich geht und bei demselben die Bedingungen jeden Tag eingesehen werden können.

Karlsruhe den 29. May 1843.

Großh. Stadtm. Stößer

Gerhard.

(1) [Fahrrathversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Herrn Kirchenraths Theodor Sandt dahier werden auf Antrag der Erben, im Lyceumsgebäude 3. Stock, der Theilung wegen, gegen Baarzahlung öffentlich verkauft:

Dienstag den 13. Juni d. J. von früh 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr:

Gold, Silber, Uhren, 1 Klavier gefertigt von Götz, Spiegel, Glaswaaren, Herrenkleider, Bettler, Weißzeug, Schreinerwerk, Fässer, Küchengeräth und allerlei Hausgeräthschaften.

Mittwoch den 14. d. M.

Vormittags 8—12: verschiedene Gegenstände, Nachmittags 2—7: Bücher.

Karlsruhe den 1. Juni 1843.

Großh. Stadtm. Stößer

Gerhard.

Claß.

(2) [Fahrrathversteigerung.] Aus dem Nachlaß der Franz Anton Rufs Wittve werden am Sten und 9. Juni l. J. Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an nachbezeichnete Fahrnisse der Erbtheilung wegen in ihrer Wohnung, Herrenstraße Nro. 52. öffentlich versteigert werden, als: Gold- und Silbergeräthe, Frauenkleider, Bettung, Leingerräthe, Schreinerwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 30. May 1843.

Großh. Stadtm. Stößer

Gerhard.

vdt. Claß.

(1) [Hausversteigerung.] Die Eigenthümer lassen durch Unterzeichneten zum zweitenmal ihr Haus in der langen Straße No. 119., welches sich wegen seiner guten Lage und großen Umfang, für jedes großartige Geschäft eignet, Donnerstag den 8. Juni d. J. Nachmittags um 3 Uhr im Gasthof zum König von England versteigern. Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Karlsruhe den 2. Juni 1843.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel, Taxator.

(1) [N. B. No. 656. Hausversteigerung.] Dienstag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr wird das zweistöckige Wohnhaus No. 36. in der Durlacherthorstraße nebst Seitenbau und Garten einer letzten Versteigerung ausgesetzt, und bei annehmbarem Gebote ohne Ratifikationsvorbehalt, sogleich für eigen zugeschlagen werden. Da sich bei Deffnung der Straße dies Haus zu einem Eckhaus bildet, wodurch sich noch ein bis zwei Baupläze ergeben, so erscheint es für einen Kaufmann oder Wirth als sehr geeignet. Die Steigerung findet im Grenadier, Durlacherthorstraße No. 33. statt, wohin die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Commissionsbureau und Auktions-Anstalt
von J. Scharpf,
Adlerstraße No. 29.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße No. 21. ist im Hintergebäude ein geräumiges Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Waldstraße No. 53. ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern, 2 verrohrten Kammern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

Ein freundliches Logis zu ebener Erde mit drei schön tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ic. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Sähringerstraße No. 66. im untern Stock.

Für die Dauer der Messe oder auch für längere Zeit ist in der Sähringerstraße 47. ein hübsch möblirtes Mansardenzimmer mit ein oder 2 Betten zu beziehen; auch ist daselbst ein wohlhaltenes Fortepiano zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 6. sind drei Zimmer, zwei zusammen oder jedes einzeln mit Bett und Möbel sogleich oder bis zum 15. Juni oder 1. Juli an ledige Herren zu vermieten, zwei im zweiten Stock auf die Straße gehend und eins zu ebener Erde.

In der Amalienstraße No. 19. im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

In der Sähringerstraße No. 15. ist ein Logis im 2. Stock vornenheraus mit 3 Zimmern, Küche, Keller ic. auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der Lammstraße No. 7. ist ein Zimmer, sehr schön möblirt, mit Bett und Möbel, mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn mit Bedienung sogleich oder auf den 1. Juli zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 29. ist im Hintergebäude ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern und Küche, nebst verrohrten Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im 3. Stock zu vernehmen.

In der neuen Waldstraße No. 83. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten, auch ist ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der langen Straße No. 134. ist im Seitengebäude ebener Erde sogleich ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

In der Amalienstraße ist auf den 23. Juli zu ebener Erde eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Magd- oder Dienerzimmer, Küche, Keller ic. zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Stallung, oder auch nur 3 Zimmer vom Ganzen vermietet. Näheres zu erfragen Amalienstraße No. 81. im untern Stock.

In Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Küche ic. auf Verlangen auch Remise und Stallung für 4 Pferde, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auch kann ein Keller sogleich in Miethe gegeben werden. Näheres ist lange Straße No. 48. zu erfragen.

In der Neuthorstraße No. 16. ist im 2ten Stock ein schönes auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen ledigen Herrn ohne Möbel zu vermieten sogleich oder bis den 1. Juni. Auch ist daselbst ein gut erhaltenes Kinderwägelchen und ein großer Kleiderschrank um billigen Preis zu verkaufen.

Im Buchhändler Groos'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Dasselbe wird fürs erste Quartal besonders billig gestellt, auch können auf Verlangen sogleich 2 Zimmer davon abgegeben werden. Näheres bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

In der Karlsstraße No. 5. nahe an der Münz ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23ten Juli zu beziehen, ebendasselbst sind 2 Dachlogis zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße No. 24. im Hintergebäude.

In der Amalienstraße ist ein Haus entweder ganz oder theilweise auf den 1. oder 23. Juli zu vermieten. Dasselbe besteht im obern Stock aus 5 Zimmern und einem großen Salon, im untern aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Remise und Stallung zu 4 Pferden nebst allen übrigen sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist zu erfragen Amalienstraße No. 32. im untern Stock.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 49. ist der zweite Stock mit 7 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern nebst Waschhaus und kann sogleich oder auf den 23ten Juli bezogen werden.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Remise, Stallung zu 4 Pferden und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 32. im untern Stock.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nro. 24. sind auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten:

- 1) drei schön tapezirte Zimmer, mit oder ohne Möbel;
- 2) ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, einer geräumigen Werkstätte, und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Lange-Straße Nro. 175. ist der 4. Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten ganz oder theilweise sogleich zu vermieten.

(1) *Rothenfels.* [Logis zu vermieten.] Bei Bezirksförster Bachmann's Wittwe sind auf die bevorstehende Kurzeit drei Zimmer zu vermieten, wozu auf Verlangen auch Kost gegeben werden kann.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalantrag] Auf hiesige Häuser und erste Hypothek liegen sogleich oder auf den 23ten Juli 4000 fl. und auf den 23. Oktober 10000 fl. zum Ausleihen parat. Näheres Stephaniensstraße Nro. 74.

(1) [Gesuch.] Zwei gewandte Kellner, die sogleich eintreten können, werden gesucht. Näheres Zähringerstraße Nro. 66. im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Es wünscht ein junger Mensch von 14 Jahren als Kellner in die Lehre aufgenommen zu werden. Näheres zu erfragen am Spitalplatz Nro. 30. im 3. Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln und auch Frisiren kann, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen oder in eine kleine Haushaltung oder zu erwachsenen Kindern. Zu erfragen in der langen Straße Nro. 97.

(1) [Dienstgesuch.] Ein seit vielen Jahren erfahrenes Kindermädchen in gesetztem Alter, das sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, in allen häuslichen Geschäften erfahren ist u. gut nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen Stephaniensstraße Nro. 76.

(1) [Dienstgesuch und Vergebung.] Ein sehr solides, in allen feinern weiblichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen zu erhalten; und eine solide mit guten Zeugnissen versehene erfahrene Köchin erfährt auf nächstes Ziel eine Stelle durch das öffentliche Geschäftsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gewandter Kellner, der schon in mehreren großen Gasthöfen servierte, die erste Stelle versah, der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, und genügende Zeugnisse über Treue und Fleiß besitzt, sucht eine Stelle. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Lehrstüchgesuch.] Zu einem soliden Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in

die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Romadoux

oder feine Damen-Käschen à 18 kr. per Stück, gute Limburger-, saftige Schweizer-, fette großlöcherige Emmenthaler-, Renchner Rahm- u. grüne Kräuter-Käse empfehle ich in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Jacob Ammon.

Waldhaar, f. g. Seegras

in ganz geruchloser trockener Qualität ist im kleinen und im großen zu den billigsten Preisen zu haben.

Jacob Ammon.

Dampf-Chocolade

ist mir so eben in ganz vorzüglicher und frischer Waare mit Vanille, Gewürze und ohne Gewürze, so wie auch Bitter- oder Wurm-Chocolade, von einer der ersten Fabriken Deutschlands angekommen. Letztere Sorte ist ein für Kinder sehr gutes Wurm-mittel; sie wird roh genossen, nüchtern des Morgens oder auch zu andern Tageszeiten.

Ich bitte hierin um geneigten Zuspruch und sichere sehr billige Preise zu.

Karl Busjäger,
Herrenstraße Nro. 35.

Uracher Bleiche.

Die rohe Leinwand für die königl. Bleiche besorgt aufs beste

Karl Benjamin Gehres,
lange Straße Nro. 96

CONDITOR FELLMETH

Heute: Vanille, Ananas und Pfirsich-Gefrorenes.

Morgen: Vanille, Johannisbeer & Citron-Gefrorenes.

Modes de Paris.

Während der ersten Messwoche ist bei uns großer Ausverkauf von Hauben, Hüten, Blumen, Federn, Spigen, Bändern und sonstigen Puzartikeln, größtentheils zum halben Preis.

W. & L. Gock,
Waldstraße Nro. 4.

Anzeige.

Zur Karlsruher Juni-Messe 1843.

von
S. A. Wallerstein dahier.

Ich gebe mir hiermit die Ehre anzuzeigen, daß ich diese Juni-Messe abermals nicht beziehe, sondern in meinem Laden, Langestraße Nro. 135. in dem neuerbauten Hause des Hrn. Dr. Kusel zu den bereits bekannten sehr billigen Preisen verkaufe.

Im Kleider-Magazin

von
J. Gartner,

Marchand Tailleur,

Langestraße No. 175.

findet man in großer Auswahl fertige Tuch- und Sommerdecke, Sommer-Pilots von ächtem Waterproof und andern modernen Stoffen zu auffallend billigen Preisen, Beinkleider von Buckskin und leinene Trich-Gilets von verschiedenen Stoffen in großer Auswahl, Schlaf- und Comptoir-Röcke und leinene Unterhosen.

Gebrüder Becker,

Leinwandfabrikanten aus Oerlinghausen, empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr bekanntes, bestens assortirtes Lager in

Vielefelder Leinen

Taschentüchern, Gebild u. zu den möglichst billigen Fabrikpreisen. Das Lager befindet sich wie gewöhnlich auf der Messe an der Marstallseite.

Dom. Savio,

Optikus aus Mannheim,

empfeht zur gegenwärtigen Messe, seine auch hier durch den Gebrauch schon bestens empfohlene optische und physikalische Instrumente zu den möglichst billigen Preisen. Die Bude ist Marstallseite mit obiger Firma versehen.

Für Damen!

Zur hiesigen Messe.

Das englische und niederländische Nadel-Lager, in allen möglichen Sorten bestehend, als: Gold-, Blau-, und Silber-Eyeds, lange, halb-lange und kurze Nähadeln, langhörige Nadeln für schwache Augen, blau geschlängelt vergoldete und weiße Stricknadeln, Strick- und Nähadeln-Etwis, für Geschenke passend, Bronze- und Glas-Vorstechnadeln in allen Farben, Pariser- und Carlsbader Steck- und Insecten-Nadeln, Heftnadeln für Kerze, Spieß-, Pack- und Matrazen-Nadeln, Buchbinder-, Kürschner- und Sattler-Nadeln, Stopf-, Stramin- und Schnür-Nadeln, Tamburin-, Perlen- und Haarnadeln, so wie noch viele andere Sorten und eine große Auswahl Scaeren von 7 kr. bis zu 1 fl. das Stück, auch Stricknadeln-Etwis mit vier Gestrieken und Nadelbüchsen mit Nähadeln, jedes nicht mehr als 7 kr., haben die Ehre zu empfehlen

Gebrüder Neustädter aus Darmstadt.

Ihre Bude ist auf der Marstallseite in der Nähe des Schlosses, mit Firma versehen.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt hiermit in gefällige Erinnerung, daß bei ihm fortwährend besetzte und beschmutzte Herrenkleider ganz schön und billig wieder hergestellt werden. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sich mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Adlerstraße No. 3.

**Vortreffliche Mess-
Anzeige.**

Durch das Falliment einer bedeutenden Seiden-Fabrik habe ich die schwerste Stoffe eingekauft, und gebe daher Cravatten, Slips, Brustbedeckungen, Shawis, Echarpen, sehr elegante Sommertücher, leichte Sommer-Cravatten und Echarpen von dem schwersten Atlas und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Auch bringe wieder zur Messe das größte Lager von Stahlfedern von den berühmtesten Fabriken Englands. Da ich durch direkte Einkäufe in Stand gesetzt bin, allen Anforderungen in dieser Hinsicht zu entsprechen und meine verehrten Kunden, nicht allein ihre schon gewohnte, sondern auch viel verbesserte und für jede Hand passende Sorten zu präsentieren.

N. J. Weglar, Cravatten-Fabrikant
und Stahlfedern-Lieferant.

Meine Bude ist Theaterseite mit
der Firma versehen.

Eine außerordentliche Auswahl von allen Qualitäten Stahlschreibfedern zu den billigsten Preisen findet man fortwährend vorrätig bei

H. Leichtlin,

Jähringerstraße No. 49.

Ansverkauf

einer

Schnittwaaren-Handlung.

Durch Uebernahme einer bedeutenden Schnitt-Handlung bin ich in den Stand gesetzt, achtfarbige moderne Dampfkatune, die Elle zu 5 - 12 kr., $\frac{1}{2}$ br. französische, die neuesten Muster zu 10 bis 24 kr., Bettzeuge zu 11 - 16 kr., Doppelschirting zu 8 - 16 kr., Wollenmouffelin zu 11 kr., Leder-Leinwand und Gebild zu Hand- und Tischtücher zu 9 - 22 kr. seidene Brochetücheln das Stück 15 - 36 kr., Halsbinden und Taschentücher für Herren, ganz feine zu 10 - 36 kr., Westenzeuge in Pique zu 12 kr., halbseidene 30 - 36 kr., in Seide und Wolle zu 1 fl. 20 kr.

J. Wolzert, aus Bockenheim.

Meine Bude ist Marstallseite zwisch dem Schloß.

J. P. Otto,

Spengler aus Worms,

macht die ergebenste Anzeige, daß er zum erstenmal die hiesige Messe mit einer Auswahl, weiß und lakirter Blechwaaren bezieht, nebst Britania-Metall-, Borleg- und Eschlöffel, um die billigsten Preise, und lakirte Waschküßeln für deren Güte Garantiert wird. Die Bude ist mit obiger Firma versehen.

Stiefel und Schuhe.

Leonhard Eberhardt,
Herrn- und Damen-Schuhmacher
aus Mannheim.

bezieht mit einer großen Auswahl seines Fabrikats die hiesige Messe. Die sehr billigen Preise, vereint mit der in jeder Hinsicht ausgezeichneten Waare, läßt ihn hoffen, das ihm zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen. Er übernimmt auch zu den nemlichen Preisen Bestellungen für die Zukunft, die er eben so pünktlich und reell ausführen wird; seine Bude ist an dem Theaterplatz nächst dem Bassin.

Philipp Rückrich,

Damenschuhmacher aus Mainz,

empfehlte sich diese Messe wieder mit allen Sorten Schuh und Stiefelchen, Pantoffeln, und alle Arten Kinderschuhe, um möglichst billige Preise. Meine Bude befindet sich auf der Theaterseite gegen das Schloß zu.

Peter Schumacher,

Stiefel- und Schuhfabrikant,

aus Mainz,

beehrt sich, dem hochgeehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er die hiesige Junimesse mit seinem bestens bekannten Fabrikat, welches bei der allgemeinen deutschen Industrieausstellung in Mainz besonders anerkannt wurde, bezogen hat; bei Kennern der Arbeit wird sich seine Arbeit am besten empfehlen. Sein Lager ist auf der Marstallseite Nr. 75.

G. Hannover

aus Schmieheim bei Lahr im Breisgau

empfehlte sich bestens mit seinem vollkommen assortirten Lager in allen Sorten seidnen Bändern, Spitzen, Franssen, englischen Tülls, englischen Valenciennes, sowohl am Stück als zum Garniren, englischer Nähbaumwolle in allen Farben, weißem und gestreiftem Herrenhuter-Band, baumwollenem, halbseidenem und ganzseidenem Lothband, feinen Perlmutterknöpfchen an Hemden und noch mehrere in dieses Geschäft einschlagenden Artikeln.

Ferner: Vorhangzeug, Mull, Battist, Jacolets, glatt und brochirt, Shirtings. Da derselbe gesonnen ist, mit seinen Bändern, Tülls und Spitzen aufzuräumen, so verkauft er dieselben unter dem Fabrikpreise.

Indem derselbe sowohl en gros als auch en détail verkauft, empfehle er sich unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch.

Die Bude ist am Eingang der Marstallseite Nr. 100., der Bude des Steinguthändlers Serenbez gegenüber.

Florenz Serenbez,

empfehlte sich mit allen Sorten Zeller Steingut nebst allen Sorten Hohlglas, auch ganze Speise- und Kaffeeservise für 6, 12 bis 18 Personen; ferner allerlei ganz billiges Steingut und Pariser Porzellan in der Bude Nr. 24. gegenüber der Kreuzstraße.

Großes wohlaffortirtes deutsches, französisches und englisches Kurzwaarenlager en gros und en détail zu festen Preisen das Stück zu 9 fr.

Joseph Neuburger Wittve aus Frankenthal bezieht bevorstehende Messe wieder mit einem großen Lager zu festen Preisen, das Stück zu 9 fr.: Tafelmesser, Scheeren, Feder- und Rasirmesser, Lichtscheeren, Britannia-Löffel, Pfeifen- und Pfeifenköpfe, Röhren, Tabak- und Geldbeutel, Hosenträger, Dosen, Briefstaschen, eine große Auswahl Colliers, Broches und andern Bronzewaaren, eine große Auswahl feine Gläser, Haar- und Zahnbürsten, Kaffeebretter und Lichtscheereteller, Cigarren-Etui's, Uhrketten, Nähschrauben, Nadel- und Strick-Etui's, Wandkörbchen, eine große Auswahl Schmuckstücken, Zeichenbücheln und Stickerien, Uhren, Mantel- und Strickhaken, Strickringe, Schlüsselhaken, Weisenzeuge, Taschen- und Halstücher, Kinderschürzen, Kinderhosen, Cravatten, Handschuh mit Gummihalter und eine bedeutende Auswahl in Fillet gestickter Schlafhauben mit und ohne Spitzen, Strumpfbänder, Bracelets, gestickte Krägen und Chemisetten, alle Sorten Strümpfe und Socken, Taschen und Frisirkämme, Zuckerkammer und Zuckerzangen, feine Seife, als Cosmétique, Haaröhl, Strohhüte und Kappen, und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Ihre Bude befindet sich diesmal auf der Theaterseite Nr. 113. u. 114. mit Firma zu festen Preisen, das Stück zu 9 fr. versehen, und wolle nicht mit andern ähnlichen verwechselt werden, was nur im Interesse der Käufer sein kann.

Frau Bruckmann,

aus Amsterdam

empfehlte sich wieder mit ihren frischgebackenen, sehr schönen holländischen Köchen

Waffelkuchen,

mit dem Bemerkten, daß solche von der feinsten Butter bereitet werden, und ist das Stück zu 2 und 3 fr. während der Messe zu haben. Ihre Bude, worin sie sich in ihrem National-Anzuge befindet, steht an der Theaterseite.

Unterzeichneter macht anmit die ergebenste Anzeige, daß er jeden Samstag von Kalw hierher kommt und denselben Tag wieder retour fährt. Güter und Pakete können im Gasthaus zur Stadt Straßburg abgegeben werden, wo es gut besorgt wird.

J. Wohlbold,

Güterfuhrmann aus Kalw.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er von heute an jede Woche

zweimal von Heilbronn hierher und denselben Tag wieder zurück fährt, und zwar Mittwochs über Eppingen und Schweigern, und Samstags über Sieglingen und Brackenheim, alle für ihn bestimmte Güter und Pakete können im Gasthaus zur Stadt Straßburg abgegeben werden, wo es auf das Pünktlichste besorgt wird.

Karl Brumm,
Güterfuhrmann aus Sternfels.

Unterzeichneter läßt bis kommenden Pfingstmontag, Dienstag und Mittwoch auf seiner Kegelbahn ein Preißkegeln, abhalten. Die Gewinnste betragen im Werth 36 fl. und sind in 4 Treffer vertheilt. Die nähern Bedingungen werden vor dem Beginnen des Spiels bekannt gemacht.

Es ladet die Kegelliebhaber zum zahlreichen Besuch höflichst ein.

Busan, zur Stadt Warschau.

Feiertheim.

Bis Pfingstmontag und Dienstag wird bei mir Tanzbelustigung abgehalten, und Dienstag bei günstiger Witterung ein Baumklettern, wozu höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Empfehlung.

Unterzeichneter macht dem verehrten Publikum bekannt, daß bei ihm bis Pfingstmontag Tanzbelustigung stattfindet, wozu ich ergebenst einlade.

Mühlburg den 1. Juni 1843.

Bernhard Ernst, zum Stern.

Anzeige.

Montag den 5. d. M. wird im neuen Tanzsaal zum Schloßchen bei Durlach zum erstenmale Tanzmusik gehalten. Samstag und Sonntag ist frisches Kuchenwerk zu haben. An Sonn- u. Feiertagen wird das Hinterthor am Durlacher Schloßgarten wieder geöffnet.

Durlach den 1. Juni 1843.

Johann Grether,
zum Schloßchen.

Garten-Wirthschaft-Eröffnung.

Den 4. Juni wird der Unterzeichnete seine Garten-Wirthschaft und Kegelbahn eröffnen, und empfiehlt bei dieser Gelegenheit sein Größinger Felsenkeller-Lager-Bier.

S. Drechsler, Bierbrauer,
zum grünen Berg.

Auf den Pfingst-Montag ist bei mir dem Unterzeichneten Tanzbelustigung, wobei ich meinen verehrten Gästen mit guten Speisen, reinem Weine und vorzüglichem Lagerbier aufwarten werde, und unter freundlicher Ausnahme, ihre Zufriedenheit für mich zu erwerben, mir angelegen sein lassen werde.

Mühlburg den 2. Juni 1843.

Chr. Seufert, zum Hirsch.

Grünwinkel.

Bei Unterzeichnetem ist bis Pfingstmontag Tanzbelustigung, wozu ergebenst einladet

L. Gryleben, zur Rose.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **C. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Lateinisches Clementarbuch.

Von

J. Holtzmann,

Professor am Lyceum zu Karlsruhe.

In zwei Abtheilungen

(I. Declination. II. Conjugation)

nebst deutscher Uebersetzung.

Erste Abtheilung: Declination.

Zweite, durchgesehene Auflage.

gr. 8° geb. Preis 24 kr.

Früher ist schon von diesem Werk erschienen:

Zweite Abtheilung: Conjugation. Preis 36 kr.

Deutsche Uebersetzung des I. Bändchens. „ 18 kr.

„ „ „ II. „ „ 24 kr.

Neue Berliner Möbelzeichnungen.

Bei Meyer und Hofmann in Berlin erschien so eben und ist zu haben bei **Franz Nöbdeke** in Karlsruhe:

Der vollständige Meublestischler und Dekorateur.

Original-Zeichnungen des Neuesten und Schönsten in diesem Genre. Herausgegeben von **C. G. Schneider,** Möbelzeichner in Berlin. 18 Hefte enthaltend 4 Blatt in quer Folio. Preis mit Text 1 fl. 48 kr.

Original-Ideen, prächtige Dessins im neuesten Geschmack und die praktische Ausführbarkeit dieser von einem der ersten Berliner Künstler dieses Fachs angefertigten Zeichnungen machen dieselben für jeden Meublestischler, Dekorateur, Tapezierer u. unentbehrlich.

Trauernachrichten.

Unser geliebter Sohn, Bruder und Schwager, **Christoph Gerber,** Schreiner, ist am 31. Mai nach mehrwöchentlichem schmerzhaftem Krankelager in einem Alter von 26 Jahren gestorben. Unsern Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir von diesem Trauerfalle Kunde und bitten um stille Theilnahme.

Den vielen Freunden des Vollendeten, welche ihre Liebe gegen ihn durch die Begleitung seiner Leiche zur Ruhstätte so schön bewiesen, sagen wir unsern wärmsten Dank, und empfehlen uns ihrer fernern Gewogenheit.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Erste Abtheilung.

Mittwoch den 7. d. M. findet bei günstiger
Witterung Musik im Gesellschaftsgarten statt.

Anfang Abends 5 Uhr.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.Montag den 5. Juni: **Der Wasserträger,**
Oper in 3 Aufzügen, Musik von Cherubini.Dienstag den 6. Juni: **Die Royalisten,**
Schauspiel in 4 Aufzügen von Raupach.**Ludwig Keller aus Karlsruhe**

erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er gegenwärtige Messe zum ersten Male mit modernen Tuch- und Sommerkappen bezieht; welche zu äußerst billigen Preisen abgegeben werden; er ladet daher seine bekannten und unbekanntenen Gönner zum Einkaufe freundlichst ein, an der Bude auf der Marstallseite, Mitte der Hauptreihe am Bassin.

**J. Wolpers aus Bockenheim
bei Frankfurt.**

Prüfet alles und wählet das Beste!

Ausverkauf einer Schnittwaaren-Handlung.

Um schnell mit dem Rest meiner Waaren aufzuräumen, gebe ich während der Dauer der Messe meine Waaren zu folgenden herabgesetzten Preisen ab, als: ächtfarbige moderne Kattune und Baumwollzeuge $\frac{1}{2}$ breit zu 5 bis 11 kr., $\frac{3}{4}$ breite französische zu 9 bis 24 kr., Bettzeuge zu 10 kr., carirte Merinos zu 14 bis 16 kr., Leinwand und Gebild zu Hand- und Tischtücher 9 bis 18 kr., Westenzeuge in Halbseide, Seide, Wolle und Pique per Weste zu 12 kr. bis 1 fl. 45 kr., seidene Broschtücheln zu 15 bis 36 kr., wollene 6 kr., Sommer-Shawls 8 bis $\frac{1}{4}$ groß 1 fl. bis 2 fl. 30 kr., Halsbinden und Taschentücher in Jaconet die neuesten Muster 10 bis 48 kr., Halstücher für Kinder zu 5 kr.

Meine Bude ist in der vordern Reihe auf der Marstallseite die letzte Doppelbude nahe am Schloß mit obiger Firma versehen.

Wiederverkäufer erhalten einen bedeutenden Rabatt.

J. Wolpers.

Steingut-Niederlage

von

Bruno Schmidt,

Langestraße No. 19. nächst dem Durlacher Thor.

Meine Steingut-Niederlage ist auf die bevorstehende Messe durch bedeutende Zufuhren auf das vollständigste assortirt, und bin in den Stand gesetzt, das Geschirr sowohl en gros als auch en détail zu den Fabrikpreisen abzugeben; auch ist bei mir Glas-Waare zu haben.

Ich empfehle mich daher zu geneigtem Zuspruch.



Gebrüder Lichtenberg,

Optiker aus Dörzbach,

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit ihrem schon bekannten optischen Waarenlager, besonders ihrer ganz fein periscopisch geschliffenen Augengläser für kurz-, weit- und schwachsichtige Personen, zur Schonung und Erhaltung der Augen. Auch besitzen wir eine neue Art Theater-Perspektive, Lorgnette-Victoria, einfache und doppelte. Die wir bei großer Auswahl zu sehr billigem Preis erlassen. Da unser Ruf schon durch gemachte Proben in ganz Deutschland gegründet ist, so unterlassen wir jede besondere Anpreisung, und werden unser Vertrauen durch reelle Bedienung stets uns würdig machen.

Unsere Bude ist wie gewöhnlich auf der Marstallseite, die dritte rechts vom Schlosse her.

Johanna Moritz aus Magdeburg,

bezieht zum erstenmale die hiesige Messe.

Ihre Bude ist Marstallseite No. 130.

Beachtungswürdige Anzeige

Bedeutender Nachlass!

Leinwand-, Damast- und Gebild-Leinen-Waaren,
welche während der Messe dahier zum billigsten Ausverkauf ausgestellt sind.

Eine seit vielen Jahren betriebene Leinwand-Fabrik, welche durch den Tod des Fabrikanten nicht weiter fortgesetzt werden kann, und dessen Hinterbliebene mit einem überhäuftten Vorrath von Waaren versehen sind, hat uns wegen ihrer Erbschaftsausänderung zum schnelleren Verkaufe auf einigen großen Mess-Plätzen ein reichlich assortirtes Lager in **Leinen-Waaren** mit dem Auftrag übergeben, solche auch hier während der gegenwärtigen Messe zu nachstehenden, erstaunlich **herabgesetzten billigen Preisen** auszuverkaufen. Da sämtliche Waaren **durchaus** bis Ende Juni verkauft und der Erlös an die Erben abgeliefert werden muß, so wird sich um so mehr das verehrliche Publikum bei den ungewöhnlich billigen Preisen veranlaßt finden, diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Als Vorrath befinden sich noch:

Russische Hanf-Leinen, das Stück zu einem Duzend Hemden von	11 fl. an
Feine Herrnhuter Leinwand ditto	16 fl. "
Feine Böhmische Zwirn-Leinwand	20 fl. "
Creas-Leinwand	18 fl. "
Feine Handtücher, von 8 bis 18 kr. per Elle	
Große Tischtücher ohne Naht in allen Größen, von 50 kr. an	
Damast-Handtücher per Duzend	7 fl. "
Feine Damast-Tischgedecke für 6, 12, 18 und 24 Personen	7 fl. "
ditto in Gebild, für 6 und 12 Personen	3½ fl. "
Feine Servietten, das Duzend	3½ fl. "
Graue und bunte Tisch-, Commode- und Bettdecken, sowie feine Mazepa-Unterrocke und dergl. mehr.	
Eine Parthie weiße Taschentücher per Duzend von 1 fl. 45 kr. an bis 7 fl.	
Sowie eine Parthie Damast-Tischtücher, das Stück von 1 fl. 45 kr. an.	

Da wir die feste Ueberzeugung haben, daß ein ähnliches Lager in Hinsicht der ungewöhnlichen Billigkeit noch nie zur Messe hier war, so hoffen wir uns eines zahlreichen Besuchs und großen Absatzes erfreuen zu dürfen.

Messanzeige.

Die Unterzeichneten sehen sich veranlaßt ein hochgeehrtes Publikum vor den marktschreierischen Markt-Anzeigen in den öffentlichen Blättern,

Stahlfedern betreffend, zu warnen.

Bald heißt es: die alleinige Niederlage von Mingold und Bingold, Namen die gar nicht existiren, bald sind es **galvanisch versilberte** oder verbesserte Federn, welche nicht rosten u. s. w. dies alles ist nur Lug. Die Hauptsache bei Stahlfedern ist,

Die der Hand passende Sorte zu finden

und je größer dann die Auswahl der betreffenden Sorten ist desto besser.

Wir beziehen schon seit mehreren Jahren die Messen hier mit Stahlfedern und haben von nun an jede unserer Federn unsern Namen **J. Straus** einprägen lassen.

Indem wir gehorsamst ersuchen unentgeltliche Proben der verschieden gespigten Sorten bei uns abholen zu lassen, geben wir ein kleines Preisverzeichniß einiger Sorten ab.

144 Stück Schulfedern zu 15, 24 und 48 kr., im Duzend 2, 4, 9, 12 kr.

sehr gute Comptoir-Federn 48 kr., 1 fl., 1 fl. 30 kr., im Duzend 4, 6, 9 kr. u. s. w.

ganz fein abgeschliffene mittel und **stumpfe**. Mit diesen Federn läßt sich auf jedes Papier selbst auf Pack- und Notenpapier schreiben.

Wir geben den resp. Bureau ganze Kästchen voll zur Probe und nehmen die nicht convenirenden wieder zurück.

Jede Stahlfeder schreibt in dem ersten Augenblick gut, darum hat man sich besonders an den Kunden die probirte Sorte gleich zu kaufen, indem eine gute Feder sich erst nach längerem Gebrauch bewährt.

Federhalter ganz von Neusilber, etwas ganz Neues, empfehlen wir im einzelnen und en gros.

J. Straus & Comp. zur Messe hier Marstallseite No. 4.
auf die Firma zu achten in der großen Doppelbude.

J. Strauß & Comp. aus Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe mit folgenden Artikeln:

Die neuesten Atlas-Shawls das Stück zu 2 fl. 45 kr. bis 4 fl. 30 kr., 3 Ellen lang.

Die neuesten seidene für Herren à 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30. kr.

Cravatten in Lasting, Atlas, grosgrains von 24 kr. das Stück.

Seidene Foulards, ost. zu 1 fl. 30 kr., 1 fl. 48 kr. das Stück.

Elastische Gummi-Hosenträger


das Paar von 16 kr. an bis zu den feinsten mit Darmsaiten von 48 kr. u. s. w.

Pariser Glace-Handschuhe

das Paar 36, 42, 48 kr., Filet-Handschuhe 24 kr.

N.B. Wir machen auf die neuesten Halsbedeckungen als 4eckige carirte seidene Tücher für Herren, die schönste Shawls als das schönste und neueste besonders aufmerksam.

Unser Stand ist wie früher Marstallseite in der großen Doppelbude No. 4; auf die Firma gefälligst zu achten.


 Bei G. G. Lange in Darmstadt ist so eben erschienen und in der Chr. F. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe zu haben:

Henson's Fliegmaschine im Flug über London.

Ein Stahlstich in groß 4° mit 4 Blatt Erläuterungen in deutscher, englischer und französischer Sprache 18 kr.

Ein sehr interessantes Blatt. Bei Abnahme von 6 Exemplaren das 7. frei.



Wichtige Mess-Anzeige

Hirsch und Deutz

AUS FRANKFURT A. M.

verkaufen nur diese Messe die

Hälfte unterm Fabrikpreise
in englischen lakirten Blech- u. Böhmischen Crystallglas-Waaren.

1. Blech-Waaren
Thee- und Caffeebretter verschiedener Größe von 12 kr. bis 7 fl. 30 kr. per Stück
Brod- und Obstkörbe neuester Façon " 36 kr. bis 2 fl. 30 kr. " "
Lakirte Leuchter " 45 kr. bis 1 fl. 45 kr. " "
Spuckkasten, Lichtteller, Serviettenringe, Tintenfass, Zucker-, Rauch- und Schnupftabacks-Dosen und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

2. Glas-Waaren.

Wasser-, Wein- und Liqueur-Flaschen und Gläser; geschliffene Trinkbecher, Dessert-Teller, Caffee und Mundspültassen, Flacons verschiedener Art, sowie auch Schreibzeuge und sonstige Kleinigkeiten.

Grosses Lager in englischen Stahlschreibfedern.

Durch den vortheilhaften Einkauf aus den besten Fabriken Englands verkaufen wir zu
ausserordentlich billigen Preisen

100,000 Duzend Stahlschreibfedern.

per Duzend von 3, 6, 9 und 18 kr., die beste Sorte 24 kr.; im Groß, oder 144 Stück, bedeutend billiger; sodann zu 20, 30, 36, 48 kr. bis 1 fl. 20 kr. Die Allerbesten zu 2 fl. 48 kr.

Sodann befindet sich in derselben Bude eine Parthie Parfumirter Pariser Seifen, als Rosa-, Kugeln-, Transparent-, Palmgrenz-, Cocos-, Mandelseife und noch verschiedene andere Sorten, welche sich alle gut für die Haut eignen. Wir verkaufen per Duzend zu 22, 24, 30, 36, 48 kr., 1 fl. 30 kr. bis zur Allerbesten zu 2 fl. 48 kr. Zur Bequemlichkeit haben wir auch halbe Duzend.

Durch vortheilhaften Eintausch haben wir 25 Duzend seidene Atlascravatten erhalten, welche wir per Duzend à 5 fl. 30 kr., per Stück zu 32 kr. verkaufen.

Da wir einen völligen Ausverkauf beabsichtigen, so geben wir den Wiederverkäufern noch einen besonderen Rabatt.

Die Bude befindet sich in der Querreihe auf der Theaterseite, Eingang bei der Ritterstraße.

Anzeige.

Die zu den bevorstehenden Conscriptiionsarbeiten nöthigen Impresen: nämlich:

- 1) Aufnahmsliste der Vorbereitungsbehörde, 2) Ziehungsliste, 3) Auszug aus der Ziehungsliste, 4) Liste der wegen Untauglichkeit vom Loosen Befreiten, 5) Hauptliste für die Conscriptiion, 6) Nationalliste (Uebergabliste), 7) Verzügliche Visitationsprotokolle

können wie früher zu mäßig gestellten Preisen von der unterzeichneten lithographischen Anstalt bezogen werden. Da diese Impresen stets vorrätzig sind, so finden die einkaufenden Bestellungen umgehende Erledigung.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß in derselben Anstalt auch alle übrigen Impresen für die Großherzoglichen Bezirksämter, ferner die Impresen für die Großherzoglichen Amtsrevisorate und Distriktsnotariate, Domainenverwaltungen, Obereinnehmerien, Amts-, Forst-, Wasser- und Straßenbaukassen, Medicinal-, Gemeinde- und sonstige Rechnungs-Impresen aller Art zu erhalten sind.

Hievon, sowie von Kopfbögen und Pallien, deren Druck namentlich zu besonders billigen Preisen. besorgt wird, werden jederzeit gerne Proben abgegeben.

Ebenso werden neue Impresen und alle anderen lithographischen Gegenstände auf Bestellung schnellstens geliefert.

Karlsruhe, im Juni 1843.

Lithographische Anstalt

der

Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Freunde. In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Pieve, Kfm. von Morges. Hr. Müller, Kfm. von Lahr. Hr. Mahler, Part. von Ludwigsburg. Hr. Ramos, Oberstleutnant aus Spanien. Hr. Legend, Pfarrer mit Gattin von Basel. Hr. Griesbaum, Part. von St. Gallen.

Zur Eisenbahn. Hr. Kumpf, Kfm. von Darmstadt. Hr. Käfer, Deconom von Germersheim.

Im Englischen Hof. Hr. Ditto, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sand, Kaufm. v. St. Gallen. Hr. Halle, Kfm. von Frankfurt. Hr. Clift, Capitain mit Fam. u. Dienerschaft aus England. Hr. Crispin, Kfm. von Grefeld. Hr. Hammer, Part. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Christmann, Fabrikant von Prag. Hr. Wemen mit Fam. und Bed. von Wien. Hr. Kepler von Wildbad. Hr. v. Bronner, Rent. mit Bed. aus Posen.

Im Erbprinzen. Hr. Baron von Seebach von Altenburg. Hr. Hohenemser mit Familie von Mannheim. Hr. Ghner, Kfm. von Mannheim. Hr. Oster-tag, Kfm. von Stuttgart. Hr. Baron von Dormann von Magdeburg. Hr. Merbach, Kfm. von Gdln. Hr. Clifton und Hr. Henry, Rent. aus England. Hr. Bois-seau, Kfm. von Zürich. Hr. Schmittgen, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Lang, Geh. Regierungsrath v. Mannheim. Hr. Baron v. Dalwig, Kammerherr v. Darmstadt. Hr. Rautenburg, Assessor daher. Hr. Löwer, Schlossverwalter mit Fam. von Darmstadt. Hr. Wang-gold, Part. mit Fam. daher. Hr. Eichner, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Wiber, Dr. Med. v. Basel. Hr. Kö-mer, Student v. Heidelberg. Hr. von Rangwig, Stu-dent daher. Hr. Sauerbeck, Kaufm. von Mannheim. Hr. Melet, Rentier von Straßburg.

Im goldnen Adler. Hr. Doecius, Kaufm. von Stüngen. Hr. Francisca, Handm. mit Gattin von Pirmont. Hr. Engelhard, Mechanikus von Weiningen. Mad. Bauer von Eßrach. Hr. Hogen v. Speichingen.

Im goldnen Hirsche. Hr. Blum, Kaufm. von Hirschfeld.

Im goldnen Karpfen. Hr. Mäh von Bruchsal. Hr. Göckerich, Kaufm. von Münster. Hr. Schäfer von Kallstadt.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Lürlinger, Re-gierungs-Secretär von Beyreuth. Hr. Mayer mit Gat-tin von Müllhausen. Hr. Kurfner, Propr. mit Gattin v. Greuß. Madame Steffer von Ansbach. Hr. Hilger, Kfm. von Kenep. Hr. Senn, Kaufm. von Joffingen. Hr. Haller, Kfm. daher. Hr. Andevall, Kaufm. von Paris. Hr. Ganzbach, Kfm. von Neuchatel. Hr. Mül-ler von Ettenheim. Hr. Gibron, Rent. mit Familie u. Bed. von London. Hr. Schlessinger, Kfm. von Frank-furt. Hr. Schlöfer und Hr. Gronewald von Gdln. Hr. Groß von Straßburg. Hr. Berjean von Rheims. Hr. Gebr. Bachmann, Kaufl. von Langenau. Herr Tacum aus Schweden. Hr. Milani von Frankfurt.

Im goldnen Lamm. Hr. Wefmer, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Gebr. Lang, Kaufl. von Dieburg.

Im goldnen Löwen. Hr. Wader, Kaufm. mit Gattin von Heilbronn. Hr. Luna, Kfm. v. Mannheim. Hr. Heinz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Eade, Kaufm. daher. Hr. Pfau, Student von Wittenberg. Hr. Grimm und Hr. Hase von Pforzheim. Hr. Löwering, Kfm. von Schwelm.

Im Hof von Holland. Hr. v. Wolbach, Rent. von Bonn. Hr. Denke von Tonn. Hr. Horny, Ge-richtsrath von Weglar.

Im Kaiser Alexander. Hr. Schulz mit Familie von Herrheim.

Im König von England. Hr. Zimmermann und Hr. Schäfer von Frauenalb. Hr. Hespelle mit Gattin von Vietigheim. Hr. Schmidt mit Tochter von Obermiel. Hr. Mühleisen, Hdm. von Reutlingen. Hr. Wangmüller mit Sohn von Frauenalb.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Schluter, Kfm. mit Gattin von Hanover. Hr. Speiser, Kaufm. von Neckargmünd. Hr. Leicht, Kaufm. von Schittrach. Hr. Fegers, Gastwirth von Hammersbach. Hr. Reine-mann mit Tochter von Stuttgart. Hr. Castelli, Kfm. von Augsburg. Hr. Carrek, Rent. mit Familie und Dienerschaft von London. Hr. Rupperti, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Fertle, Hr. Kempier und Hr. Derrum, Studenten von Heidelberg. Hr. Löwen-thal, Kfm. von Frankfurt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wangmüller, Gast-wirth von Salmbach. Hr. Eder, Gastwirth v. Brühl.

Im Wetzlar. Hr. Weyerle, Part. von Lambrecht. Hr. Lowenstein, Fabrikant mit Sohn von Frankfurt. Hr. Neustädter, Kfm. von Darmstadt. Hr. Burkardt, Kfm. von Engelsbrandt.

Im Admirealen Kaiser. Hr. Esser, Propr. von Neuville. Hr. Frank, Kfm. von Gmünd. Hr. Der-scheid, Kfm. von Lahr. Hr. Mann, Part. v. Landau. Hr. Volk, Hr. Schweigert, Hr. Vogel u. Hr. Schwarz, Studenten von Heidelberg.

Im der Sonne. Hr. Ab, Mechanikus v. Gerns-bach. Hr. Bau, Hdm. von Waldorf. Hr. Dold, Hdm. von Furtwangen. Hr. Berger, Hdm. v. Emmendingen. Hr. Klorer, Conditor von Bruchsal. Hr. Moser von Klinghof. Hr. Herzog von Baden.

Im der Stadt Brorheim. Hr. Kutenruth, Kfm. von Bretten. Hr. Scheith von Heidelberg. Hr. Plück, Kfm. von Mannheim. Hr. Kober, Handm. mit Sohn von Triebberg. Hr. Wegler, Handm. von Heppenheim. Hr. Liebich, Kfm. von Worms. Hr. Herrmann, Hdm. von Pforzheim. Hr. Lambrecht, Kfm. von Ladenburg.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Buhlen, Maler mit Gattin von Ulm. Hr. Serembeg, Hdm. von Zell. Hr. Reiningen, Hdm. von Triebberg.

Im Waldhorn. Hr. Dreifuß, Kfm. von Ger-mersheim. Hr. Wüst, Handlungsreisender von Darm-stadt. Hr. Wimpf, Kfm. von Landau. Hr. Bauer, Part. von Mannheim. Fräulein Knöpfe von Gens-toben. Hr. Wurst, Lehrer von Pforzheim. Hr. Schulz, Fabrikant v. Steinfeld. Hr. Seck, Fabrikant v. Mainz.

Im weißen Löwen. Hr. Brucker, Kaufm. von Leimen. Hr. Schausler, Handm. von Ehningen. Herr Schausler, Hdm. von Obermutschelbach.

Im Hadringer Hof. Hr. Bramelage, Kfm. von Lahr. Hr. Faber, Fabrikant von Göppingen. Hr. Emerling, Student von Heidelberg. Hr. Schuberoff, Student daher. Hr. Janos, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Brown, Rent. daher. Hr. Bruckner, Kfm. von Heidelberg. Hr. Colligs, Kfm. von Schd-nau. Hr. Schwarzschild, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Weisborn, Hr. Humberg, Hr. Schimelpfenig und Hr. Laup, Studenten von Heidelberg. Hr. Williot, Hr. von Boebe, Hr. Augustin, Hr. Hubert, Hr. Tobias und Hr. Fisch, Studenten von Heidelberg. Hr. von Bauer, Kfm. von Kenep. Hr. Ullmann, Kaufm. von Fürth. Hr. Münchenberg mit Familie von Stuttgart. Hr. Kig, Kfm. von Grefeld.

In Privathäusern.

Bei Frau Polizei-Commissär Echoll Wittwe: Fräul. von Ringler von Stuttgart. — Bei Hrn. Nathan Le-vis: Madame Falk von Lauterburg. — Bei Hrn. Si-mon S. Ettlinger: Dlle. Hirschhorn von Mannheim. — Bei Frau Geheimrath von Schilling Wittwe: Frhr. von Schilling von Tübingen. — Bei Frau Pfarrer Hausrath Wittwe: Hr. Hausrath, Student von Heidel-berg. — Bei Hrn. W. Reich: Frau Posthalter Nägele von Sinsheim. — Bei Hrn. Kfm. Eduard Höber: Mad. Dppenheimer von Frankfurt. — Bei Hrn. A. Ettlinger: Madame Ettlinger von Mannheim. — Bei Hrn. In-strumentenmacher Greve: Hr. Oberdhohn von Mann-heim. — Bei Hrn. Geheimhofrath Köhlreuter: Fräul. Köbel von Alpiersbach. — Bei Hrn. Sprachlehrer Werthheim: Madame Spearmann von Weß. — Bei Hrn. Zahnarzt Stengel: Fräul. Ries von Pforzheim.

Wegen des heutigen Festes wird morgen kein Tagblatt ausgegeben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.